

# Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2013 mit Ausblick 2014

---



## Inhalt:

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Aus der Redaktion
3. Aus den Trägerkantonen
4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner
5. Finanzen: Jahresrechnung 2013

## 1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

### Rückblick

Auch im Jahr 2013 hat der Verein Mobilservice seine Tätigkeit dank der Beiträge der Trägerkantone, Städtepartner und der zahlreichen VIP-Partner aus der Privatwirtschaft und der Bildungslandschaft planmässig erbringen können. Die breite Basis der Trägerschaft zeigt auf, wie gross das Interesse am Zustandekommen der durch Mobilservice erbrachten Leistungen ist. Sie bildet zudem die Basis für ein zukünftiges Wachstum.

### Erneuerung Webauftritt – Schwerpunkt für 2014

Der Webauftritt von Mobilservice ist das Herzstück unseres Angebotes. Über die seit Jahren etablierten Zugriffsmöglichkeiten finden die monatlich rund 1'400 Nutzenden den Zugang zu unseren Inhalten, Informationen und Datenbanken. Mobilservice erfüllt damit eine wichtige Rolle als Wissensdatenbank und als Quelle für Weiterbildungen.

Sowohl das Erscheinungsbild als auch die dahinterliegende Technologie sind inzwischen in die Jahre gekommen. Dank einem grosszügigen Beitrag des Bundesamtes für Energie und dank Sonderefforts der Trägerkantone und der Geschäftsstelle konnte nach sorgfältiger Vorbereitungsarbeit ein Erneuerungsprojekt gestartet werden. Eine beauftragte Webagentur erarbeitet – begleitet von einem Ausschuss des Vorstandes – den neuen Auftritt und aktualisiert die dahinterliegende Technologie. Der neue Auftritt wird voraussichtlich im 1. Quartal 2015 „live“ gehen, den Nutzenden den Zugriff vereinfachen und unserer Geschäftsstelle die Arbeit im Hintergrund vereinfachen. Wir freuen uns auf diesen Moment.

### Institutionen

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2013 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte:

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Ruth Furrer Brühlmann, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Marius Christen, so!mobil, LA21 Kanton SO, Balsthal (Ressort Finanzen)
- Pascal Regli, Fussverkehr Schweiz, Zürich (Ressort Marketing DE)
- Hans-Peter Tschirren, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Trägerkantone)
- Dominique von der Mühl, EPFL ENAC Chôros, Lausanne (Ressort Marketing FR)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Trägerkantone)

### Dank

Wir danken all unseren treuen Partnern, deren finanzielle Beiträge das Angebot von Mobilservice möglich machen. Den Vorstandsmitgliedern und dem Team von Redaktion und Geschäftsstelle danken wir für die engagierte Mitarbeit und die geleistete Unterstützung.

Bern, im April 2014



Stefan Schneider  
Präsident



Ruth Furrer Brühlmann  
Vizepräsidentin

## 2. Aus der Redaktion

Das **Redaktionsteam** blieb 2013 auf deutschsprachiger Seite unverändert. Die frankophone Redaktion und Ansprechstelle wurde dagegen neu besetzt. In dieser bewährten Zusammenarbeit wird die Redaktion auch 2014 weitergeführt:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Redaktionsleitung, Redaktion NEWS deutsch, Redaktion PRAXIS); mit Unterstützung durch Noëlle Fischer (Redaktion NEWS) und Mathieu Pochon (Redaktion und Übersetzung NEWS)
- Zoé Dardel, mobilidée sàrl, Genf (Redaktion NEWS französisch, Ansprechperson Romandie)

### NEWS Dossiers

Der monatliche Versand des Mobilservice Newsletter wurde im Jahr 2013 kontinuierlich fortgesetzt. Je Newsletter präsentierte die Mobilservice Redaktion vier ausgewählte NEWS Dossiers zu aktuellen Informationen und Produkten der nachhaltigen Mobilität in der Schweiz und Europa. Die umfassende Liste von NEWS Dossiers versammelte Ende 2013 knapp 1'000 Einträge.

### PRAXIS Beispiele und Kurzbeispiele

Sechs neue PRAXIS Beispiele ergänzen die Sammlung von nunmehr insgesamt 75 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Neu ist die Ergänzung der bestehenden PRAXIS Beispiele mit kurzen, zweiseitigen Dossiers für ein zusätzliches Umsetzungsbeispiel zu diesem Thema. 2013 wurden die ersten beiden Kurzbeispiele erarbeitet und online gestellt.

### DATENBANK für Unternehmensbeispiele

Die Datenbank, welche 2010 im Rahmen des Forschungsauftrags SVI 2004/045 "Mobilitätsmanagement in Betrieben - Motive und Wirksamkeit" realisiert wurde, beinhaltet über 40 Best Practice Beispiele zum Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Ein weiterer Ausbau mit neuen und aktualisierten Unternehmensbeispielen wird angestrebt. Interessierte Unternehmen können sich gern bei der Mobilservice Redaktion melden.

### WEB Statistik

Die Website [www.mobilservice.ch](http://www.mobilservice.ch) erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die monatlichen Besuchszahlen blieben gegenüber dem Vorjahr stabil und bewegen sich im Durchschnitt bei ca. 3'000 visits. Die Anzahl der unterschiedlichen Besucher lag bei knapp 1'400 NutzerInnen pro Monat. Die Mehrheit der Besucher stammt aus der Schweiz, aber die Plattform Mobilservice findet immer mehr auch im Ausland Beachtung, insbesondere in Deutschland, Frankreich und den USA.

Die Analyse zur Aktivität der Mobilservice-NutzerInnen auf der Website zeigt, dass sich v.a. die NEWS Dossiers einer hohen Nachfrage erfreuen: Die monatlichen Besuchszahlen der NEWS Datenbank lagen wiederum bei über 6'000 Aufrufen. Bei den NEWS und PRAXIS Dossiers wurden durchschnittlich mehr als 10'000 pdf-Downloads pro Monat getätigt. Auch die AGENDA mit Veranstaltungshinweisen wird immer beliebter. Die Nutzung der DATENBANK für Unternehmensbeispiele blieb stabil. Der Stamm der registrierten Newsletter-EmpfängerInnen lag nach erfolgter Adressbereinigung anfangs 2013 bei 1'650 Abonnements und konnte im Laufe des Jahres auf 1'680 Abonnements erhöht werden.

*Uwe Schlosser, Leitung Redaktion und Geschäftsstelle*

### 3. Aus den Trägerkantonen

Die sieben **Trägerkantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Freiburg, Solothurn, Waadt und Wallis** garantierten mit ihren finanziellen Beiträgen im Jahr 2013 den Basisbetrieb von Mobilservice. Leider hat der Kanton Freiburg seine Mitgliedschaft als Trägerkanton per Ende 2013 gekündigt und den Vorstand verlassen.

Die positiven Gespräche und bestehenden Kontakte zu den Kantonen wurden weitergeführt und gepflegt. Die Trägerkantone AG, BE, SO und VD unterstützen die Erneuerung der Website mit zusätzlichen finanziellen Beiträgen und personellen Ressourcen. Eine Intensivierung der Mitgliederwerbung ist im Hinblick auf die Neulancierung der Website vorzusehen.

*Hans-Peter Tschirren und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone*

### 4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich neben den Beiträgen der Trägerkantone auch über VIP-Partnerbeiträge von Privatunternehmen, Städten, öffentlichen Institutionen, Verbänden und Hochschulen.

**VIP-Partner** haben die Möglichkeit, sich bei Mobilservice als attraktive Mobilitätsakteure zu positionieren und entsprechende thematische Beiträge zu liefern. Gleichzeitig unterstützen sie damit den Betrieb von Mobilservice als Online-„Fachzeitschrift“. Zusätzlich besteht für die VIP-Partner die Möglichkeit zur Platzierung eines eigenen Mobilservice PRAXIS Beispiels.

Die **Leistungen und Beiträge** für Trägerkantone, VIP-Partner, Städte-Partner und Gönner im Jahr 2013 sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Leistungen (gültig für das Jahr 2013)	Träger- Kantone	VIP- Partner „plus“	VIP- Partner	Städte- Partner	Gönner
<b>Mitgliedschaft im Verein</b> (frei wählbar, Einladung zur elektronischen Jahresversammlung inkl. Vorstandswahlen)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins</b> (auf Anfrage)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	
<b>Eintrag in die Partner-Liste</b> auf der Website mit Verlinkung (auf Wunsch)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Logo &amp; Verlinkung auf der Startseite</b> und auf allen Unterseiten im Rotationsmodus	✓	✓	✓	✓	
<b>Platzierung von 2 NEWS Dossiers</b> mit Ihren Dienstleistungs- oder Produktinformationen, Forschungsberichten etc.	✓	✓	✓	✓	
<b>Logo-Banner im monatlichen Newsletter</b> an mehr als 2'000 AbonnentInnen	✓	✓			
<b>Logo auf der Mobilservice-Infokarte</b> (nur bei Neuauflage oder auf Anfrage, mit Zusatzkosten für VIP-Partner „plus“)	✓	(✓)			
<b>Platzierung eines PRAXIS Beispiels</b> (auf Anfrage, mit Kostenbeitrag für Partner)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	

Im Jahr 2013 übernahmen Pascal Regli und Dominique von der Mühl als neue Vorstandsmitglieder das Ressort Marketing. Inhaltlich standen die Erneuerung und der Ausbau der Internetplattform Mobilservice ganz im Zentrum. Zu diesem Zweck wurde im Vorstand ein Ausschuss WEB gebildet, der für die Formulierung des Pflichtenheftes, die Einreichung eines Unterstützungsgesuchs beim Bundesamt für Energie, die Vorauswahl geeigneter Webagenturen sowie die Durchführung einer ersten und einer zweiten Ausschreibungsrunde federführend zeichnete. Im Frühling 2014 wird dem Vorstand eine Webagentur zur Auftragserteilung vorgeschlagen, so dass im Laufe des Kalenderjahres die Erneuerung und der Ausbau der Internetplattform konkret an die Hand genommen werden können.

Für das Ressort Marketing ist die Akquisition neuer Trägerkantone und VIP-Partner sowie das Gewinnen von Newsletter-Abonnenten und Website-Besucher weiterhin essenziell und wird künftig mit einem zeitgemässen Internetauftritt noch gezielter verfolgt werden können. Im Jahr 2013 konnten die Westschweizer Hochschule HEIG-VD, die Mobilitätsakademie, die Rapp Trans AG und die Stadt Vevey als neue Partner gewonnen werden.

Wie auch in den letzten Jahren war Mobilservice 2013 an diversen Tagungen und Veranstaltungen präsent, um mit den bestehenden und potenziellen Akteuren und Partnern den Austausch zu pflegen und weiter zu entwickeln (Stadt-Energie-Verkehr in Bern, Wocomoco in Luzern, VSS-Tagung Fuss/Velo in Biel, VCS-Tagung in Fribourg, Fachtagung Fussverkehr in Olten, vks-Fachexkursion in Flims, MAS Mobilité in Lausanne, Forum Ecoparc in Neuchâtel, Infotreffen Velostationen/Bikesharing in Luzern, SVI-Forschungstagung in Olten, 30. Tagung Rue de l'Avenir in Neuchâtel, Forum Mobilität 2025 in Rüslikon, Metron-Tagung in Brugg-Windisch, u.a.).

*Pascal Regli und Dominique von der Mühl, Ressortverantwortliche Marketing*

## 5. Finanzen: Jahresrechnung 2013

Im Jahr 2013 konnten die Erträge von den Trägerkantonen, VIP-Partnern und Städte-Partnern dank einigen neu gewonnenen VIP-Partnern nochmals etwas gesteigert werden. Der Umsatz lag mit Fr. 93'390.- leicht höher als im Vorjahr. Gleichzeitig blieben die Aufwände im budgetierten Rahmen. Für das Jahr 2013 konnte somit ein Gewinn von Fr. 4'698.15 generiert werden. Mit dem Gewinnvortrag aus 2012 ergibt sich ein kumulierter Gewinnvortrag von Fr. 12'786.20 für das Jahr 2014, welcher gemeinsam mit den Projektbeiträgen des Bundes (BFE) und der Trägerkantone (AG, BE, SO, VD) für die Erneuerung der Website verwendet wird (vgl. Anhang 1 und 2).

Die Revision wurde am 31. März 2014 durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

*Marius Christen, Ressortverantwortlicher Finanzen*  
*Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle*

**Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2013**

**Erfolgsrechnung (CHF)**  
2013

Kontenplan:	Mobilservice	Nur Währung berücksichtigen:	Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2013 bis 4. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro:	nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben:	nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein		

Bezeichnung	Saldo	Total
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		
3100 Mitgliederbeiträge	600.00	
3150 Aboerträge VIP	36'950.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	16'840.00	
3470 Erträge Kantone	39'000.00	
<b>Total Waren- und Dienstleistungsertrag</b>		<b>93'390.00</b>
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>93'390.00</b>
<b>Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen</b>		
<b>Materialaufwand</b>		
4010 Honorare Geschäftsstelle	20'541.60	
4020 Honorare Redaktionsleitung	1'036.80	
4021 Honorare Redaktion	37'065.60	
4022 Honorare PRAXIS	6'480.00	
4030 Honorare Projekte	11'468.80	
4060 Honorare Weberneuerung	1'814.40	
4070 Zusätzliche Honorare	8'553.60	
<b>Total Materialaufwand</b>		<b>86'960.80</b>
<b>Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen</b>		<b>86'960.80</b>
<b>BE1 Bruttoergebnis 1</b>		<b>6'429.20</b>
<b>BE2 Bruttoergebnis 2</b>		<b>6'429.20</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
<b>Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		
6501 Drucksachen	254.40	
6510 Kommunikation (Tel, Fax, Tlx, Internet)	341.00	
6512 Porto	110.00	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
<b>Total Verwaltungsaufwand, Informatik</b>		<b>1'705.40</b>
<b>Werbeaufwand</b>		
6600 Werbung, Inserate	0.00	
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	0.00	
6620 Messen, Ausstellungen	0.00	
6640 Reise- und Repräsentationsspesen	0.00	
<b>Total Werbeaufwand</b>		<b>0.00</b>
<b>BEG1 Betriebsergebnis 1</b>		<b>4'723.80</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
6850 Zinsertrag	-22.15	
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>-22.15</b>
<b>BEG2 Betriebsergebnis 2</b>		<b>4'745.95</b>
<b>BEG3 Betriebsergebnis 3</b>		<b>4'745.95</b>
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>		<b>1'683.25</b>
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		
<b>Steueraufwand</b>		
8900 Steuern	47.80	
<b>Total Steueraufwand</b>		<b>47.80</b>
<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>		<b>47.80</b>
Gewinn		4'698.15

**Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2013**

**Bilanz (CHF)**  
2013

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 4	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			
1010 PC Konto 30-492160-2		47'085.19	
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>			<b>47'085.19</b>
<b>Forderungen</b>			
1100 Debitoren		7'700.00	
1175 Verrechnungssteuer		0.00	
<b>Total Forderungen</b>			<b>7'700.00</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>54'785.19</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.		1.00	
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>1.00</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>54'786.19</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen</b>			
2030 Vorauszahlungen		42'000.00	
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen</b>			<b>42'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>			<b>42'000.00</b>
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Reserven, Bilanzgewinn</b>			
2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag		3'197.19	
<b>Total Reserven, Bilanzgewinn</b>			<b>3'197.19</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>3'197.19</b>
Subtotal Passiven			45'197.19
<b>Gewinn</b>			<b>9'589.00</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>54'786.19</b>

**Anhang 3: Revisionsbericht vom 31. März 2014**



Bericht der Revisionsstelle  
An die Mitgliederversammlung des  
Vereins Mobilservice  
Geschäftsstelle und Redaktion  
Hirschengraben 2  
3011 Bern

Thun, 31. März 2014/ge

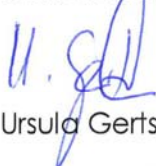
**Revisionsbericht**

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, p.A. Hirschengraben 2, 3011 Bern, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support



Ursula Gertsch-Jossi